

# Noten für sonstige Leistungen und Mitarbeit

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 13. Mai 2012 21:49

Hallo,

ich wollte mal fragen, wie ihr verfährt, wenn ihr mündliche Noten bzw. Noten gebt, die zu den "sonstigen Leistungen" bzw. zur "sonstigen Mitarbeit" gehören. In welchen Zeitabständen setzt ihr euch hin und gebt etwa Noten für die mündliche Mitarbeit? Und wie gewichtet ihr im Verhältnis zu diesen Noten etwa Tests, Referate, über einen längeren Zeitraum angefertigte Projekte usw.

Ich habe es bisher so gehalten, dass ich alle 3-4 Wochen jedem Schüler eine Mitarbeitsnote eintrage, die ich aus vier Kriterien errechnet habe:

- positive Mitarbeit, Quantität (also Anzahl der mündlichen Beiträge z.B.)
- positive Mitarbeit, Qualität (deren Inhalt sowie die Qualität unfreiwilliger Antworten)
- negative Mitarbeit (offensichtliche Zeichen der Unaufmerksamkeit wie Störungen usw.)
- schriftliche u. andere Zusatzleistungen (HA, Referate, Arbeitsaufträge, GA usw.)

Für jedes Kriterium gibt es eine Note, deren Durchschnitt ergibt die mündliche Note für den betrachteten Zeitabschnitt.

Kollegen haben mir geraten, die Vergabe mündlicher Noten zu systematisieren, damit sie möglichst objektiv und vergleichbar werden. Daher dieses System.

Was haltet ihr davon? Und wie macht ihr das?

Danke für die Antworten.